

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname:** ANTICORIT RPC 5000

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen:** Korrosionsschutzmittel

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant** FUCHS LUBRICANTS GERMANY GmbH  
Friesenheimer Str. 19  
68169 Mannheim

Telefon: +49 621 3701-0 (ZENTRALE)  
Fax: +49 621 3701-570

#### Kontakt für Anforderung von Sicherheitsdatenblättern

E-Mail: Automotive Schmierstoffe CS.Services-FLG@fuchs.com  
Industrieschmierstoffe  
Telefon: +49 621 3701-0 (ZENTRALE)

#### Auskunftgebender Bereich für Sicherheitsdatenblätter

E-Mail: produktsicherheit-FLG@fuchs.com

**1.4 Notrufnummer:** +49 621 3701-0 (Mo - Fr 08:00 - 16:00 Uhr)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft, ist aber kennzeichnungspflichtig.

**Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.**

#### Gefahrenübersicht

**Physikalische Gefahren:** Es liegen keine Daten vor.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Produktname:** ANTICORIT RPC 5000

EUH208: Enthält Calcium Sulfonat, Tolutriazol-Derivat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**2.3 Angaben über sonstige Gefahren**

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2 Gemische**
**Allgemeine Information:** Zubereitung aus hochraffinierten Mineralölen mit Additiven.

| Chemische Bezeichnung  | Identifikator     | Konzentration *  | REACH Registrierungs-Nr | Hinweise |
|------------------------|-------------------|------------------|-------------------------|----------|
| Basisöl, niedrigviskos | EINECS: 265-157-1 | 10,00% - <20,00% | 01-2119484627-25        |          |
| Calcium Sulfonat       | EINECS: 263-093-9 | 5,00% - <10,00%  | 01-2119488992-18        |          |
| Tolutriazol-Derivat    | EINECS: 939-700-4 | 0,10% - <1,00%   | 01-2119982395-25        |          |

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

**Einstufung**

| Chemische Bezeichnung  | Identifikator     | Einstufung                                                                                |
|------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Basisöl, niedrigviskos | EINECS: 265-157-1 | CLP: Asp. Tox. 1;H304                                                                     |
| Calcium Sulfonat       | EINECS: 263-093-9 | CLP: Skin Sens. 1B;H317                                                                   |
| Tolutriazol-Derivat    | EINECS: 939-700-4 | CLP: Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 2;H411 |

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

**Stoffspezifischer Grenzwert**

| Chemische Bezeichnung | Identifikator     | Stoffspezifischer Grenzwert | Gefahrenklasse            | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweise |
|-----------------------|-------------------|-----------------------------|---------------------------|-------------------|------------------|
| Calcium Sulfonat      | EINECS: 263-093-9 | >= 10 %                     | Sensibilisierung der Haut | 1B                | H317             |

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

Produktname: ANTICORIT RPC 5000

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeines:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

**Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife waschen.

**Verschlucken:** Mund gründlich spülen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Kann Haut- und Augenreizungen bewirken.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Hinweise zur Brandbekämpfung:** Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:** Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.

**Produktname:** ANTICORIT RPC 5000

- |                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen:</b>                               | Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. |
| <b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:</b> | Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich                                                                                                                                                 |
| <b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte:</b>                       | Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.                                                                                                                                                                                                |

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

- |                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:</b>                                          | Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen. |
| <b>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:</b> | Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.                                                        |
| <b>7.3 Spezifische Endanwendungen:</b>                                                       | Es liegen keine Daten vor.                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Lagerklasse:</b>                                                                          | 10, Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind                                                                                                                                                                                               |

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Produktname:** ANTICORIT RPC 5000

|                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Allgemeine Information:</b>          | Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.                                                                                                                                                                |
| <b>Augen-/Gesichtsschutz:</b>           | Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Hautschutz</b><br><b>Handschutz:</b> | Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).<br>Mind. Durchbruchzeit: $\geq 480$ min<br>Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,38$ mm<br><br>Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist. |
| <b>Andere:</b>                          | Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Atemschutz:</b>                      | Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Thermische Gefahren:</b>             | Nicht bekannt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Hygienemaßnahmen:</b>                | Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>           | Es liegen keine Daten vor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

|                                          |                                           |
|------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>Aggregatzustand:</b>                  | flüssig                                   |
| <b>Form:</b>                             | flüssig                                   |
| <b>Farbe:</b>                            | Dunkelbraun                               |
| <b>Geruch:</b>                           | Charakteristisch                          |
| <b>pH-Wert:</b>                          | Stoff / Gemisch nicht löslich (in Wasser) |
| <b>Gefrierpunkt:</b>                     | nicht bestimmt                            |
| <b>Siedepunkt:</b>                       | nicht bestimmt                            |
| <b>Flammpunkt:</b>                       | 248 °C                                    |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>      | Auf Gemische nicht anwendbar              |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b> | nicht bestimmt                            |

**Produktname:** ANTICORIT RPC 5000

|                                                                 |                                    |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Explosionsgrenze - obere (%)–:</b>                           | Auf Gemische nicht anwendbar       |
| <b>Explosionsgrenze - untere (%)–:</b>                          | Auf Gemische nicht anwendbar       |
| <b>Dampfdruck:</b>                                              | Auf Gemische nicht anwendbar       |
| <b>Relative Dampfdichte:</b>                                    | Auf Gemische nicht anwendbar       |
| <b>Dichte:</b>                                                  | 0,88 g/ml (15,00 °C)               |
| <b>Löslichkeit(en)</b>                                          |                                    |
| <b>Löslichkeit in Wasser:</b>                                   | Nicht wasserlöslich                |
| <b>Löslichkeit (andere):</b>                                    | Es liegen keine Daten vor.         |
| <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)<br/>- log Pow:</b> | Auf Gemische nicht anwendbar       |
| <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>                             | nicht bestimmt                     |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                                   | nicht bestimmt                     |
| <b>Viskosität, kinematisch:</b>                                 | 85 mm <sup>2</sup> /s (40,00 °C)   |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                                 | Wert für Einstufung nicht relevant |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                               | Wert für Einstufung nicht relevant |
| <b>Partikeleigenschaften:</b>                                   | Nicht anwendbar                    |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                                     | Es liegen keine Daten vor.         |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

|                                                  |                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>10.1 Reaktivität:</b>                         | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.                                                                            |
| <b>10.2 Chemische Stabilität:</b>                | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.                                                                            |
| <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b> | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.                                                                            |
| <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen:</b>          | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.                                                                            |
| <b>10.5 Unverträgliche Materialien:</b>          | Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.                                                               |
| <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>     | Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden. |

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Verschlucken**

**Produkt:** Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

**Spezifische(r) Stoff(e)**

|                        |                                                           |
|------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Basisöl, niedrigviskos | LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg (OECD 423)                   |
| Calcium Sulfonat       | LD 50 (Ratte): > 16.000 mg/kg                             |
| Tolutriazol-Derivat    | LD 50 (Ratte, Weiblich, Männlich): 3.313 mg/kg (OECD 401) |

**Produktname:** ANTICORIT RPC 5000

---

## Hautkontakt

**Produkt:** Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

## Spezifische(r) Stoff(e)

Basisöl, niedrigviskos LD 50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg (OECD 402)

Calcium Sulfonat LD 50 (Ratte): > 5.001 mg/kg

## Einatmen

**Produkt:** Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

## Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische(r) Stoff(e)

Calcium Sulfonat OECD 404 (Kaninchen):  
Nicht reizend.

Tolutriazol-Derivat (Kaninchen):  
Reizend.

## Schwere Augenschädigung/-Reizung:

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische(r) Stoff(e)

Tolutriazol-Derivat OECD 405 (Kaninchen):  
Nicht reizend.

## Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

**Produkt:** Vorliegende Versuchsdaten haben gezeigt, dass die in diesem Produkt vorhandene Konzentration potentiell sensibilisierender Bestandteile keine Hautsensibilisierung auslöst.

## Spezifische(r) Stoff(e)

Calcium Sulfonat Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Tolutriazol-Derivat , OECD 406-1 (Meerschweinchen)  
sensibilisierend

## Keimzellmutagenität

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Karzinogenität

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Reproduktionstoxizität

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Aspirationsgefahr

**Produktname:** ANTICORIT RPC 5000

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

**Produkt:** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Akute Toxizität

**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Fisch

##### Spezifische(r) Stoff(e)

Basisöl, niedrigviskos LC 50 (Fisch, 96 h): > 101 mg/l (OECD 203)

Calcium Sulfonat LC 50 (Fisch, 96 h): > 10.000 mg/l (OECD 203)

Tolutriazol-Derivat LC 50 (Fisch, 96 h): 1,3 mg/l (OECD 203)

#### Wirbellose Wassertiere

##### Spezifische(r) Stoff(e)

Basisöl, niedrigviskos EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 10.000 mg/l (OECD 202)

Calcium Sulfonat EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 100 mg/l (OECD 202)

Tolutriazol-Derivat EC50 (Wasserfloh, 48 h): 2,05 mg/l (OECD 202)

#### Chronische Toxizität- Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Toxizität bei Wasserpflanzen

##### Spezifische(r) Stoff(e)

Basisöl, niedrigviskos EC50 (Alge, 72 h): > 101 mg/l

Tolutriazol-Derivat EC50 (Alge, 72 h): 0,976 mg/l (OECD 201)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

##### Spezifische(r) Stoff(e)

Calcium Sulfonat 8,6 % (28 d) nicht leicht biologisch abbaubar

Tolutriazol-Derivat Nicht leicht biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

**Produktname:** ANTICORIT RPC 5000

## 12.4 Mobilität im Boden:

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

**Produkt:** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

## Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK 2: deutlich wassergefährdend

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Allgemeine Information:** Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

**Entsorgungsmethoden:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

### Europäische Abfallcodes

12 01 07\*: halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR/RID

- |                                            |                |
|--------------------------------------------|----------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:             | –              |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | –              |
| 14.3 Transportgefahrenklassen              |                |
| Klasse:                                    | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en):                               | –              |
| Gefahr Nr. (ADR):                          | –              |
| Tunnelbeschränkungscode:                   | –              |
| 14.4 Verpackungsgruppe:                    | –              |
| 14.5 Umweltgefahren:                       | –              |

**Produktname:** ANTICORIT RPC 5000

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

**IMDG**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: –  
 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: –  
 14.3 Transportgefahrenklassen  
     Klasse: Kein Gefahrgut  
     Etikett(en): –  
     EmS-Nr.: –  
 14.3 Verpackungsgruppe: –  
 14.5 Umweltgefahren: –  
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

**IATA**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: –  
 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: –  
 14.3 Transportgefahrenklassen:  
     Klasse: Kein Gefahrgut  
     Etikett(en): –  
 14.4 Verpackungsgruppe: –  
 14.5 Umweltgefahren: –  
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

**EU-Verordnungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, ANHANG I GEREGLTE STOFFE:** keine

**Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung:** keine

**Nationale Verordnungen**

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** WGK 2: deutlich wassergefährdend

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**Produktname:** ANTICORIT RPC 5000

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Informationen zur Überarbeitung:** Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

### Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

|      |                                                                    |
|------|--------------------------------------------------------------------|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                          |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                       |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                  |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |

**Sonstige Angaben:** Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Für die Bewertung wurden folgende Methoden angewendet: - Auf Basis von Testdaten - Berechnungsmethode - Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische" - Beurteilung durch Experten

**Änderungsdatum:** 14.12.2022

**Haftungsausschluss:** Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.